

Ein Bio-Kakao-projekt in Ghana

RHEINFELDEN. Der Verein «Yayra Glover» orientierte am Samstag an einer gut besuchten Versammlung im «Schützen» Rheinfelden über den aktuellen Stand des Bio-Kakao-Projektes in Suhum – in der Eastern Region von Ghana. Der Projektleiter Jörg Sollberger und die Präsidentin Eveline Rätz-Rey besuchten vor kurzem das Projekt vor Ort. Mit Bildern und Zahlen berichteten die beiden zusammen mit Yayra Glover über den reichen Hintergrund dieses Unternehmens. Ziel der Veranstaltung war es, interessierten Darlehensgebern einen guten Einblick zu geben.

Der Verein vermittelt Darlehen (5000 Franken für 5 Jahre zu 5% verzinst für Vereinsmitglieder respektive zu 3% verzinst für Nichtmitglieder) damit dem Unternehmen in Ghana günstigeres Kapital zur Verfügung steht. Yayra Glover muss in Ghana für Darlehen 29 Prozent Zins entrichten.

«Es wurde aufgezeigt, wie die Abnahme in der Kakao-Value-chain gesichert ist und wie die Kakaobauern dank guter Ausbildung einen Mehrwert mit qualitativ hochwertigem Kakao generieren können. Damit dieses Projekt schneller gewinnbringend und unabhängig arbeiten kann, werden bis September rund 40 Darlehensgeber für 200'000 Franken gesucht», teilt der Verein mit. Bisher wurden 15 Darlehen gezeichnet. Interessenten melden sich über die Webseite www.yayraglover.ch oder an der nächsten Vereinsveranstaltung am 13. September 2013 beim Schoggimuseum von Ruedi Berner an der Kapuzinergasse, anlässlich der «Uestuehlete» zwischen 16 und 19 Uhr. (mgt)